

STADT REUTLINGEN
Oberbürgermeister

72764 Reutlingen
Rathaus, Marktplatz 22
Telefon 303-2231

Sitzung
des




Mittwoch, 23. März, 17 Uhr bis 19:30 Uhr
im Spitalhofsaal, Wilhelmstr. 69, 72764 Reutlingen





Kommentierte Tagesordnung

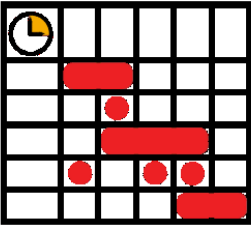

Vorsitz: Jaron Immer, Eva Jünger, Xenia Laux, Matthias Knecht
Teilnahme: 21 Mitglieder


Lfd. Nr. ↓	Nähere Bezeichnung ↓	GR/JGR-Drucksache Nr. ↓
----------------------	--------------------------------	-----------------------------------

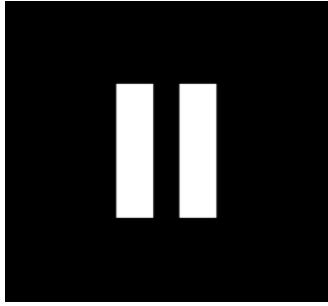
Öffentlich

1. 	Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung Jaron Immer stellt die Tagesordnung vor und begrüßt alle Anwesenden. Er bittet das Gremium, den Tagesordnungspunkt „Antrag KuRT e.V.“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Das Gremium stimmt zu.	
---	--	--

<p>2.</p> 	<p>Vereidigung von Yomna Baffoun und Defne Piskin als Nachrückerinnen für Maja Mäckle und Magnus Rall</p> <p>Xenia Laux vereidigt Yomna Baffoun und Defne Piskin.</p>	
<p>3.a</p> 	<p>JGR-Etat aktueller Stand</p> <p>4533 €</p>	
<p>3.b</p> 	<p>Antrag des KuRt e.V.</p> <p>Fabian Leuthe stellt das geplante KuRT-Festival am 14.-16.7.22 auf dem Echaz-Hafen-Gelände vor. Er bittet um finanzielle Unterstützung von 2500 €. Er bietet die Möglichkeit, während des Festivals einen JGR-Stand und Werbung auf dem Gelände zu ermöglichen</p> <p>Eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit ist erforderlich. Das Gremium lehnt den Antrag ab.</p> <p>Das Gremium einigt sich auf eine Summe von 1500 € und stimmt dem zu.</p>	
<p>4.</p> 	<p>Erhöhung des Anteils von vegetarischen Mahlzeiten in städtischen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung auf mindestens 75 Prozent - Anfrage des Jugendgemeinderats vom 09.06.2021</p> <p>Karin Glück, Abteilungsleiterin Kindertagesbetreuung</p> <p>Frau Glück berichtet, dass in den Kindertages-</p>	<p>21/05.1 JGR</p>

	<p>geseinrichtungen schon zu 60 % vegetarische Gerichte angeboten werden (3 vegetarische Essen, 1 Fleischtag, 1 Fischtag). Zudem wird versucht, über die Auswahl der Lebensmittel die Senkung und Vermeidung von Treibhausgasemission zu unterstützen, indem vorwiegend regionale Produkte verwendet werden. Außerdem ist es möglich, dass es auf Wunsch der Eltern rein vegetarisches Essen gibt.</p> <p>Bei Schulen hat die Stadt kein Einfluss, da die Schulfördervereine die Essen organisieren.</p> <p>Bei den städtische Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte besteht ebenfalls kein städtischer Einfluss, da sich hier selbst versorgt wird.</p>	
<p>5.</p> 	<p>Haushalt aktueller Stand</p> <p>Matthias Knecht berichtet aus der Gemeinderatssitzung vom 22.03.22, in der der Jahreshaushalt 2022 vom Gemeinderat verabschiedet wurde. In diesem Rahmen hatte er auch die Möglichkeit, ein kurzes JGR-Statement dazu abzugeben.</p>	
<p>6.</p> 	<p>Kultur vom Rande-Festival am 14. Mai 2022</p> <p>Klaus Kupke, Sachgebietsleiter Kinder und Jugendangebote, Amt für Schulen, Jugend und Sport</p> <p>Leonie Wadetzky, Mitarbeiterin bei Klick – Kultur ohne Ausnahme, stellt das geplante Festival vor. Schwerpunkte sind die jugendkulturellen Themen wie „Graffiti, Hip Hop und Skaten“. Dafür soll es verschiedene Veranstaltungen und Aktionen geben. Sie bietet dem JGR an, bei den Auf- und Abbauarbeiten zu unterstützen und natürlich eigenen Projekte während des Festivals zu machen.</p>	

	<p>Das Gremium hat die Idee eines eigenen Standes oder sogar eines Flohmarktes. Außerdem soll Werbung auf Instagram dafür gemacht werden.</p> <p>Alles Weitere soll im Rahmen der AKs weiterbearbeitet werden.</p>	
<p>7.</p> 	<p>Baubürgermeisterin Angela Weiskopf stellt sich vor.</p> <p>Frau Weiskopf informiert über ihre Schwerpunkte. Ein großes Thema ist die Frage, wie Reutlingen klimafreundlicher und klimaneutraler wird.</p> <p>Weitere Themen sind u.a. neuer und bezahlbarer Wohnraum und Ausbau der umweltfreundlichen Mobilität.</p> <p>Gebremst werden die Themen durch die schlechte finanzielle Situation der Stadt. Nichtsdestotrotz versucht sie diese Themen voranzubringen.</p> <p>Frau Weiskopf fragt nach den Themen des JGRs. Das Gremium nennt vor allem die Themen: Nachtbus, mehr Grün im Stadtgebiet, Beachvolleyballplätze an der Kreuzkirche und mehr Aufenthaltsplätze für Jugendliche im Innenstadtbereich.</p> <p>Frau Weiskopf sagt zu, die Themen mitzunehmen. Es gibt auch Pläne, den alten ZOB, Federnsee und den Kanzleiplatz neu und mit mehr Grün zu gestalten. Frau Weiskopf will prüfen, ob an der weiteren Planung auch ein JGR-Mitglied mitmachen kann.</p> <p>Ebenso soll eine Baumschutzsatzung umgesetzt werden, die zumindest den bisherigen Baumbestand schützen soll.</p>	



Pause

8.



Jugendhearing 2022

Regina Schaller, Mitarbeiterin Abteilung Jugend beim Amt für Schulen, Jugend und Sport

Regina Schaller informiert darüber, dass das Jugendhearing mangels Teilnahme abgesagt worden ist. Es sind trotzdem einige Beiträge online eingegangen:

- Mobilität: Busverspätungen, fehlende Busverbindungen, fehlender Nachtbus, bessere Radwege, überdachte Fahrradständer an Schulen
- Öffentliche Plätze: Mehr Aufenthaltsqualität im Stadtpark
- Schule: Kostenlose Hygieneartikel auf Mädchentoiletten, bessere Qualifizierung der Lehrkräfte für die digitalen Unterrichtsmedien
- Freizeit: Kein Bauzaun mehr am Jugendhaus Ariba, Projekt Minigolfplatz in Orschel-Hagen
- Rassismus-/Diskriminierungserfahrung: Diskriminierungs- /Mobbingverfahren unter Schüler/-innen

Die Abteilung Jugend hat die Jugendlichen, die die Beiträge eingebracht haben, angeschrieben. Leider gab es noch keine Rückmeldungen. Trotzdem werden die Themen an die zuständigen Mitarbeiter/-innen und den Gemeinderat weitergegeben.

Aus dem Gremium melden sich auch Mitglieder, die das ein oder andere Thema gerne

	<p>weiterbearbeiten möchten.</p> <p>Frau Schaller fragt das Gremium nach dessen Einschätzung, warum sich so wenig Teilnehmer/-innen gemeldet haben. Es kommen die Rückmeldungen, dass viele keine Lust mehr haben, online irgendwo mitzumachen. Außerdem war es unglücklich, dass die Veranstaltung an einem Schultag angesetzt war, da viele Schüler/-innen durch die Coronamaßnahmen Angst hatten, noch mehr Schulstoff zu verpassen.</p> <p>Das Gremium plädiert dafür, die ursprüngliche Form des Jugendforums beizubehalten und wünscht sich, dass nächstes Jahr so eine Veranstaltung in Präsenz durchgeführt werden sollte.</p>	
<p>9.</p> 	<p>Berichte vom externen Beirat</p> <p>Entfällt.</p>	
<p>10.</p> 	<p>U-18-Club-Party im franz.K</p> <p>Eva Jünger stellt die geplante Veranstaltung vor: am 14. April soll eine U 18-Party im franzK stattfinden. Entsprechende Werbung soll noch stattfinden. Wichtig ist, dass viele aus dem Gremium bei dem Event helfen.</p> <p>Sie bittet das Gremium um einen Betrag von 500 € zur Durchführung der Veranstaltung.</p> <p>Das Gremium stimmt zu.</p>	

11.



Berichte aus den aktuellen JGR-Arbeitskreisen

AK Schule

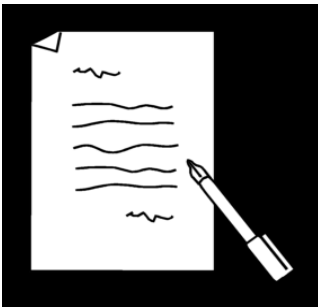
Der AK beschäftigt sich mit folgenden Projekten:

JGR-Film für den Unterricht, Antrag für kostenlose Monatshygiene an den Schulen, bessere Digitalisierung an den Schulen, bessere Autoverkehrssituation am AEG

AK Kultur

Der AK plant neben der Veranstaltung im franzK noch einen Flohmarkt am 28.05.22 auf dem Albtorplatz.

12.



Anträge des Jugendgemeinderates

Der AK Schule stellt den

Antrag „Kostenlose Damenhygieneartikel an Reutlinger Schulen“ vor.

Das Gremium diskutiert, ob man nicht neben dem Antrag an einer Schule ein Probeprojekt dazu startet. Durch den Beitrag zum Jugendhearing würde sich das Isolde-Kurz-Gymnasium anbieten.

Der AK Schule will weiter dazu planen und den Antrag nochmal überarbeiten.

13.




Berichte:

- VKSA

Jaron Immer berichtet aus dem letzten VKSA, dass es mit den dringend benötigten Neu- baumaßnahmen und Sanierungen an allen Reutlinger Schulen sehr schlecht aussieht. Die finanziellen Mittel der Stadt sind so knapp, dass vieles erst mal auf Eis gelegt wird oder nur sehr langsam umgesetzt wird.

- FIWA

Matthias Knecht berichtet, dass u.a. ein Thema die steigende Anzahl der Demonstrationen

	in Reutlingen war. Von sonst durchschnittlich 13 Demos pro Jahr ist die Zahl auf über 100 Demos gestiegen.	
<p>14.</p> 	<p>Sonstiges</p> <p>Matthias Knecht berichtet von den Besuchen bei den Gemeinderatsfraktionen. Der JGR wird dort meist bestärkt, seine Haushaltsanträge für den nächsten Doppelhaushalt einzubringen.</p> <p>Alexandros Kardenezlis berichtet, dass er zum Schülervertreter im Landeschülerbeirat gewählt worden ist.</p> <p>Regina Schaller fragt an, wer beim nächsten JGR-Wahlfilm mitmachen möchte.</p> <p>Es melden sich: Jaron Immer, Alexandros Kardenzlis, Simon Benz, Defne Piskin, Lennart Scheede, Helena Gessert, Monika Dank, Yomna Baffoun, Benedikt Rall und Xenia Laux</p>	

f.d.R.

Regina Schaller